



Klavier-Festival Ruhr 2021

Mona Asuka

Sonntag | 24. Oktober 2021



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2021



NATIONAL-BANK
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde unseres Klavier-Festivals Ruhr,

endlich ist es soweit. Die Zweite Staffel unseres Klavier-Festivals beginnt. Es ist eine große Freude, wieder zu außergewöhnlichen Konzerten zusammenkommen zu können, um klangvolle Interpretationen unterschiedlicher Kompositionen zu genießen. Ein Konzert ist eben doch etwas anderes als ein Livestream. Authentizität ist durch nichts zu ersetzen: die Atmosphäre, der Klang, der Nachhall, der Applaus – alles Beispiele dafür, was ein Konzert einzigartig macht.

Es ist ein schöner Zufall, dass das 100. Gründungsjahr der NATIONAL-BANK mit dem 10-jährigen Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr zusammenfällt. Für ihre Errichtung hatte die NATIONAL-BANK das Gründungskapital bereitgestellt. Ebenso wie die Bank hat sich die Stiftung erfreulich entwickelt. Dafür gilt der Dank Ihnen, meine Damen und Herren, die unsere Konzerte besuchen und uns schon über Jahre die Treue halten. Dank gebührt darüber hinaus den vielen Donatoren, die der Stiftung über ihre Mitwirkung beim Gründerkreis, beim Silver und Jubilee Circle großzügig geholfen haben. Mögen ihnen viele folgen. All dies wäre aber ohne einen nicht möglich: unseren Intendanten Franz Xaver Ohnesorg. Sein Füllhorn an Ideen und sein grenzenloser Enthusiasmus haben diesem Festival – auch im internationalen Vergleich – ein einmaliges Gepräge gegeben.

Der 100. Jahrestag der Gründung der NATIONAL-BANK sowie das 10-jährige Gründungsjubiläum der Stiftung Klavier-Festival Ruhr sind Anlass zu danken. Die NATIONAL-BANK unterstützt daher – neben dem Initiativkreis Ruhr – erneut prominent das diesjährige Festival, dem sie sich ebenso wie viele ihrer Kunden, Aktionäre und Mitarbeiter besonders verbunden fühlt. Es ist ein Geschenk. Zugleich ist es Teil eines kulturellen und gesellschaftlichen Engagements, das den Anspruch der Nachhaltigkeit nicht behauptet, sondern lebt. Deshalb habe ich, stellvertretend für unsere Bank, gern die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

So grüße ich Sie herzlich und wünsche uns allen wieder eine wunderbare Festspielzeit

Ihr



PROF. DR. THOMAS A. LANGE
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2021
Vorsitzender des Vorstandes der NATIONAL-BANK AG

Sonntag | 24. Oktober 2021 | **18 Uhr** | ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle

Mona Asuka

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Rondo in a-Moll KV 511

Menuett mit Trio in G-Dur KV 1

Sonate Nr. 12 in F-Dur KV 332

Allegro

Adagio

Allegro assai

Frédéric Chopin (1810–1849)

Nocturnes op. 9

Nr. 1 in b-Moll

Nr. 2 in Es-Dur

Nr. 3 in H-Dur

Nocturnes op. 27

Nr. 1 in cis-Moll

Nr. 2 in Des-Dur

Nocturnes op. 32

Nr. 1 in H-Dur

Nr. 2 in As-Dur

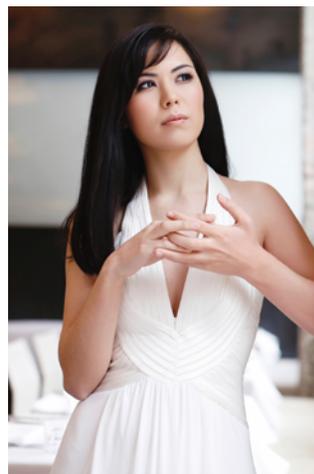
Wir danken unserem Sponsor-Partner



- Vielen Dank, dass Sie die zurzeit geltenden Abstands- und Hygieneregeln beachten! Ihre medizinische Mund-Nase-Bedeckung dürfen Sie während des Konzertes abnehmen. Bitte setzen Sie diese beim Verlassen des Saales wieder auf.
- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go“, den neuen Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!



Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.



„Außer Konkurrenz“ durfte **Mona Asuka** bereits im Alter von vier Jahren bei einem Wettbewerb in der Münchener Residenz auftreten. Mit elf Jahren war sie Duopartnerin von Marcello Viotti und dem Münchner Rundfunkorchester für eine Fernsehproduktion von Ravels „Ma mère l'oye“, die mehrfach im Deutschen Fernsehen gesendet wurde.

Ihr Orchesterdebut gab Mona Asuka im Alter von 13 Jahren. Diesem folgten schnell weitere Einladungen von Hong Kong

Philharmonic unter der Leitung von Edo de Waart, dem Mozarteumorchester Salzburg unter Ivor Bolton, zum Philharmonia Orchestra London, den Dresdner Kapellsolisten, dem Württembergischen Kammerorchester, zu den Münchner Symphonikern, der Südwestdeutschen Philharmonie sowie zur Staatskapelle Weimar. In Japan trat sie u.a. mit dem Nagoya Philharmonic Orchestra, Yomiuri Nippon Symphony Orchestra, Hiroshima Symphony Orchestra, dem Ensemble Kanazawa unter Kazuki Yamada und in der Suntory Hall mit New Japan Philharmonic auf.

Solo-Auftritte führen sie wiederholt zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, Festival La Roque d'Anthéron, Kissinger Sommer, Moritzburg Festival, Next Generation Festival Dortmund, zu den Burghofspielen Eltville, den Europäischen Wochen Passau und in die Stuttgarter Liederhalle sowie die Tonhalle Zürich. 2014 war sie Artist-in-Residence beim Boswiler Musiksommer.

In den vergangenen Jahren konzertierte sie u.a. mit den Stuttgarter Philharmonikern, den Münchner Symphonikern und den Hofer Symphonikern.

Mona Asuka konzertierte mehrfach mit dem Musikkollegium Winterthur unter der Leitung von Thomas Zehetmair, und eine ausgedehnte Tournee mit den Brüsseler Philharmonikern unter der Leitung von Stéphane Denève führte sie 2017 für 10 Konzerte nach Japan, wo sie auch mit dem Mozarteum- orchester Salzburg unter Riccardo Minasi auftrat.



MC-Bauchemie

NACHHALTIGE INSTANDSETZUNG

Seit fast 60 Jahren entwickelt MC-Bauchemie Produktsysteme für die Vergütung von Beton, den Oberflächenschutz sowie die Bauwerksinstandsetzung. Die weltweite Expertise war auch die Basis für einen umfangreichen Einsatz von MC-Produkten in einer Duisburger Kläranlage. Nach fast 40 Jahren Nutzungsdauer sind die Becken der Schwachlastbelebung mit den Betoninstandsetzungssystemen von MC nachhaltig fit für die Zukunft gemacht worden. Wir bieten Instandsetzungslösungen für einen funktionierenden Trinkwasserkreislauf – mit Sicherheit!

MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG
Am Kruppwald 1-8 · 46238 Bottrop
Telefon: +49 2041 101-0 · info@mc-bauchemie.de
mc-bauchemie.de



Zahlreiche Preise nationaler und internationaler Wettbewerbe hat Mona Asuka im Verlauf Ihrer Karriere gewonnen, unter anderem den ersten Preis beim Grottrian Steinweg Wettbewerb, den Publikumspreis bei der Bad Kissinger Klavierolympiade und den Festivalpreis der Sommets Musicaux in Gstaad für ihre herausragende künstlerische Leistung.

Große Begeisterung löste sie als Einspringerin für Elena Bashkirova bei ihrem Debut-Rezital beim Klavier-Festival Ruhr 2008 aus. Seitdem kehrte sie regelmäßig zum Festival zurück – heute bereits zum elften Mal.

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE02 360 200 300 00 188 5588
BIC: NBAGDE3E

Freunde und Förderer des Klavier-Festival Ruhr e.V.
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE93 360 200 300 00 111 4255
BIC: NBAGDE3E

Wir schwärmen für Bienen.

Jeder
Beutel hilft
Bienen.



Ricola spendet – du entscheidest wofür:
www.ricola.de/mitschwärmen



Die Initiative
„Deutschland summt!“
und Ricola sind Partner
für den Bienenchutz

Ricola

Zum Programm

Nicht nur auf dem Gebiet der Klaviersonate war **Wolfgang Amadeus Mozart** äußerst produktiv. Immer wieder schaute er mit frischem Blick auf die Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments. Und so entstanden Klavierwerke jeglicher Couleur sein ganzes Leben hindurch – angefangen von den ersten Kompositionsversuchen als Fünfjähriger bis zu Stücken aus seinem letzten Lebensjahr. Sein *Rondo a-Moll KV 511* ist das erste Werk, welches er in seit Anfang 1784 geführtes Werkverzeichnis aufnahm. Hier sollte er bis zu seinem Tod fast alle Werke mit Datum, Titel, Besetzung und Incipit eintragen. Das Rondo entstand wenige Wochen nach der Rückkehr aus Prag, wo äußerst erfolgreich sein „Figaro“ gespielt wurde und auch die so genannte Prager Sinfonie KV 504 ihre Premiere erlebt hatte. Schon wenig später im April 1784 erschien das Rondo im Druck. Ähnlich wie das D-Dur-Rondo KV 485 und das F-Dur-Rondo KV 494 gehört es zu jenen Werken, die Mozart in den Jahren 1786-1787 anstelle von Klaviersonaten komponierte. Kennzeichnend ist eine düstere Stimmung. Sehnsuchtsvolle und unruhig ist die Entwicklung des Hauptthemas. Der Wechsel zwischen Dur und Moll, das Spiel mit Chromatik und spielerischen Vorhalten und Sechzehntelläufen ruft eine seltsame Ambivalenz der Stimmung hervor, die vielleicht auch auf den Anlass zurück geht – dem Tod des „liebsten und besten Freundes Grafen von Hatzfeld“, wie Mozart an seinen Vater schrieb.

Das Rondo KV 511 zeigt, wie sehr sich Mozart auch immer wieder kleineren Stücken zuwandte, die aber immer wieder neu den musikalischen Einfallsreichtum des Komponisten unter Beweis stellten. Begonnen hatte das „Wunderkind“ damit schon in einem Alter, in dem andere noch nicht schreiben oder lesen können. Das *Menuett in G-Dur KV 1* ist im Notenbuch für seine Schwester Maria Anna, genannt „Nannerl“ festgehalten, und diese fügte später hinzu: „... unterschriebene bezeugt daß dieses Stück von ihrem Bruder componirt und selbst geschrieben wurde in seinem 5te(n) Jahr. M. A. Fr. von Bechtold Sonnenburg gebohrne Mozart“.

Die *Sonate in F-Dur KV 332* zählt zu den sogenannten „Pariser Sonaten“ (KV 330-333), von denen man freilich inzwischen weiß, dass sie erst nach Mozarts Pariser Zeit um 1783 entstanden. Auffällig ist in der Sonate KV 332 der improvisatorische und heitere Charakter. Im Allegro folgen immer neue thematische Einfälle und Wendungen in Moll verflüchtigen sich schnell wieder ins lichte C-Dur. Filigran und



Nächster Halt: Märchenhaft

Mit dem SchönerTagTicket NRW 5 Personen.

Für
9,04 €
p. P. bei 5 Personen
45,20 €
Gesamtpreis

Schloss Drachenburg, Königswinter

Jetzt Dein NRW entdecken.
Mit DB Regio auf **die klimafreundliche Art.**

bahn.de/entdecke-nrw

Regio NRW

Beim Reisen CO₂ sparen. Mehr Informationen zum Klimaschutz bei der Deutschen Bahn unter www.umweltmobilcheck.de



elegant wirkt das Adagio und das Finale glänzt mit temperamentvollen stürmischen Läufen.

Bekanntlich war Paris für Mozart weder die Stadt der Liebe noch die des Erfolgs. Doch während ihm die Stadt kein Glück gebracht hatte, begann der Stern **Frédéric Chopin** dort zu strahlen. Als Sohn eines französischen Vaters und einer polnischen Mutter in der Nähe von Warschau aufgewachsen, fühlte er sich auch in Paris der polnischen Heimat immer besonders verbunden. Das zeigt auch seine Musik, in der polnisches Kolorit, Tänze und Stimmungen immer wieder auftauchen. Wie kaum ein anderer fokussierte er sein Schaffen auf das Klavier. Seine Walzer, Etüden, Préludes, Mazurken, Balladen und Nocturnes waren schon bald jeweils spezifische Kunstgattungen geworden. Wie Mozart verstand er es, Strömungen und Trends der Zeit aufzunehmen und doch daraus etwas genuin Eigenes zu schaffen. So auch mit seinen Nocturnes. Zwischen 1827 und 1846 schrieb er 21 Stücke dieser Art. Vorbild mögen die Werke des in Dublin geborene Komponisten und Pianisten John Field gewesen sein. Er galt als der „Erfinder“ des Nocturne, eines einsätzigen Charakterstücks für Klavier, das nur dem Namen nach noch an das Notturmo, eine suiteartige Unterhaltungsmusik des 18. Jahrhunderts, erinnerte. Seine Nocturne-Charakterstücke mit ruhiger Melodie und fließenden Akkordbegleitungen erfreuten sich großer Beliebtheit. Chopin und Field trafen 1832 in Paris aufeinander. Es war wohl keine besonders charmante Begegnung, denn Fields knappes Urteil über Chopin hieß: „un talent de chambre de malade“ – „ein Talent aus dem Krankenzimmer“, was vermutlich eher als Umschreibung eines „Irrenhauses“ gemeint war. Trotzdem ließ sich Chopin von Fields Kompositionen inspirieren, und es gelang ihm, aus dem eher sentimental „Nachtstück“ ganz neue Facetten herauszuholen. Die ersten drei veröffentlichten *Nocturnes op. 9* widmete Chopin Marie-Felicité Pleyel. Nach einer kurzzeitigen Verlobung mit Hector Berlioz hatte Marie-Felicité Moke den bekannten und wohlhabenden 23 Jahre älteren Camille Pleyel geheiratet. Er war der Sohn des österreichischen Komponisten und Klavierfabrikanten Ignaz Pleyel. Marie-Felicité war eine ausgezeichnete Pianistin, die unter anderem von Ignaz Moscheles und Friedrich Kalkbrenner ausgebildet worden war. Nach ihrer Scheidung von Pleyel konzertierte sie mit Franz Liszt, der sie sehr schätzte. Mit dem Ehepaar Pleyel bereiste Frédéric Chopin 1830 England. Chopin erinnert sich vor allem an das schlechte Wetter – sicherlich aber auch an das vorzügliche Klavierspiel der Reisebegleiterin, denn ihr widmete er die drei *Nocturnes op. 9*. 1835 erreichten seine „Nachtstücke“

Handelsblatt

Morning Briefing

Kurz, kompakt, kritisch: das morgendliche Update für Ohr und Geist.



**PODCAST
BÖRSEN-
TÄGLICH
AB 6 UHR**



Die wichtigsten Nachrichten zum Start in den Tag – auf den Punkt gebracht von **Handelsblatt Senior Editor Hans-Jürgen Jakobs**. Montags bis freitags ab dem frühen Morgen überall, wo es Podcasts gibt.

Jetzt Reinhören:
handelsblatt.com/morningbriefing



Anhören auf
Apple Podcasts

Spotify

mit dem Opus 27 ein neues Niveau. Fortan komponierte er in Zweiergruppen und somit kontrastreicher. Das erste *Nocturne in cis-Moll*, das als „Larghetto“ bezeichnet ist, changiert zwischen Dur und Moll und behält bis zum Schluss einen rätselhaften Charakter. Friedvoll, gelassen wirkt das zweite *Nocturne in Des-Dur*. Besonders prägnant ist auch hier das Talent Chopins, Melodien geschmackvoll und mit edler Zurückhaltung auszuschnüffeln. Beide Werke sind der „Göttlichen Thérèse“ gewidmet. Sie war die Ehefrau aus dem österreichischen Gesandten Graf von Apponyi und ihr Haus ein beliebter Salon und Treffen von Musikern und Intellektuellen in Paris. Wie sehr Chopin von Gesang und italienischem Belcanto beeinflusst war, zeigt das nächste Paar, die *Nocturnes op. 32*, die er 1836/37 veröffentlichte. Ganz individuell gestaltet Chopin den Schluss des ersten Stücks in H-Dur. Das As-Dur-Nocturne ist vor allem auch in der Orchestrierung von Alexander Glasunow bekannt geworden. Unter dem Titel „Les Sylphides“ oder „Chopiniana“ verbindet der russisch-amerikanische Choreograf Michel Fokin verschiedene Klavierstücke in der Orchesterfassung zu einer Ballettmusik. Vermutlich wurde diese Ballett-Fassung 1893 erstmals unter der Leitung von Nikolai Rimski-Korsakow uraufgeführt und später für eine Wohltätigkeitsgala im Marijnski-Theater in Sankt Petersburg noch durch einige Walzer aus Glasunows eigener Feder ergänzt. Das Original für Klavier zeigt auf besondere Weise die Modulationsfähigkeit des Komponisten und sein Gespür, einen liedhaften Charakter in gesteigerter Form in eine lebhaftere Bewegung zu verwandeln – so dass von dem eigentlichen „Nachtstück“ nur noch Reminiszenzen verbleiben.

Anja Renczikowski

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Zumal in auch uns besonders fordernden Pandemiezeiten wäre ich Ihnen persönlich hoch dankbar, wenn Sie mit Ihrer Spende zur weiteren Stabilisierung unserer Stiftung aktiv beitragen würden und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.de

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortfortissimo

MARTHA ARGERICH, Brüssel

JULIANE BANSE, München

MICHAEL BARENBOIM, Berlin

ELENA BASHKIROVA, Berlin

ANDREA BERNOTAT, Essen

ADRIAN BRENDEL, London

ALFRED BRENDEL, London

TILL BRÖNNER, Berlin

KHATIA BUNIATISHVILI, Paris

MICHEL CAMILO, Bedford (NY)

FRANK CHASTENIER, Köln

DENNIS RUSSELL DAVIES UND MAKI NAMEKAWA, Linz

PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr

Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen

DIETER ILG, Freiburg

MARIANNE KAIMER, Essen

Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf

Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf

HELENE MAHNERT-LUEG, Essen

Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr

JOSEPH MOOG, Saarbrücken

OLLI MUSTONEN, Helsinki

ANNE-SOPHIE MUTTER, München

GERHARD OPPITZ, München

THOMAS QUASTHOFF, Berlin

Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach

YAARA TAL UND ANDREAS GROETHUYSEN, München

Dr. TILMAN THOMAS, Essen

SERGIO TIEMPO, Brüssel

BERND TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl

Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE VATER, Essen

URSULA UND

PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen

AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel

ANONYM

ff fortissimo

Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen

Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND

BÄRBEL WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch

GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf

HORST UND SILKE COLLIN, Düsseldorf

DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg

Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen

Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen

Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Mülhausen

Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch

Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND

BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne

JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers

WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, München

Dr. HANS-TONI JUNIUS, Hagen

Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA, Dortmund

Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum

CHRISTA THOBEN, Bochum

KLAUS VON WERNEBURG, Hagen

AXEL WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen

mf mezzoforte

Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr

Dr. THOMAS BSCHER UND INGA FIOLIA-BSCHER, Köln

Dr. MARKUS UND CLAUDIA GUTHOFF, Krefeld

- Dr. **MAX-PETER UND MARION HIRMER**, München
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr
MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH & CO. KG, Essen
- Dres. **JENS UND JUTTA ODEWALD**, Refrath
OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen
STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK AG, Essen
- Dr. **HANS-JOACHIM UND ERIKA VITS**, Wuppertal
WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr

mp mezzopiano

- Dr. **ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ**, Bochum
DETLEF UND GABRIELE BIERBAUM, Köln
- Dr. **CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG**, Frankfurt
- Dr. Dr. **BERND UND DR. CHRISTEL BRINGEWALD**, Recklinghausen
- Prof. Dr. **THOMAS UND UTE BUDDE**, Essen
- Dr. **HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL**, Düsseldorf
HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln
TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg
ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf
- Prof. Dr. **MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING**, München
PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen
GUIDO UND CORNELIA KERKHOFF, Essen
- Dr. **STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN**, Bonn
- Dr. **KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER**, Mülheim an der Ruhr
- Dipl.-Ing. **KASPAR UND SYBIL KRAEMER**, Köln
- Dr. **KLAUS UND EVA MARIA LESKER**, Bottrop
- Dr. **HELMUT UND CATHRIN LINSSEN**, Issum
- Dr. **ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN**, Düsseldorf
- Dr. **MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH**, Horw
- Dr. **JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID**, Wuppertal
- Dres. **OLIVER UND OPHELIA NICK**, Wülfrath
- Prof. **EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT**, Bochum
FAMILIE TOBIAS SCHULZ-ISENBECK, Erkrath
- Dr. **ELKE VAN ARNHEIM**, Düsseldorf
- Dr. **KLAUS UND HEINKE VON MENGES**, Mülheim an der Ruhr
SUSAN WEISS, Düsseldorf

p piano

- Dr. **WULFF O. AENGEVELT**, Düsseldorf
- Dres. **KLAUS UND DIANA ALTFELD**, Bochum
- Dr. **HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN**, Ratingen
- Dr. **ROLF UND SYLVIA BIERHOFF**, Essen
- Dr. **JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER**, Düsseldorf
- Dr. **LUDGER UND DAGMAR DOHM**, Essen
- Dr. **KLAUS ENGEL**, Mülheim an der Ruhr
DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf
DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop
- Dr. Dr. **HERBERT UND ANNETTE HÖFELER**, Essen
- Dr. **EDGAR UND INGRID JANNOTT**, Kaarst
- Dr. **BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA**, Herten
GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf
JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen
HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen
LARS UND MANUELA NICKEL, Essen
JOCHEN UND RENATE OPLÄNDER, Dortmund
INGRID PEIPERS, Essen
- Prof. Dr. Dr. **WERNER UND MARIA PEITSCH**, Essen
ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln
- Prof. Dr.-Ing. **PETER UND HILDEGUND RIßLER**, Essen
EBERHARD ROBKE UND WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM, Wuppertal
- Dr. **NORBERT UND ESKE VERWEYEN**, Essen
- Dres. **MANFRED UND NICOLA VON DER OHE**, Mülheim an der Ruhr
ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen

pp pianissimo

- Dipl.-Ing. **ROLAND UND MARGITTA AGNE**, Köln
ARNE UND ANNETTE ALLÉE, Dinslaken
- Prof. Dr. **MICHAEL BETZLER**, Essen
- Dres. **ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE**, Essen
- Dr. **ULRICH UND MARIE LUISE BLANK**, Essen
HANS UND SABINE BUCHHOLZ, Köln
- Dipl.-Wirt.-Ing. **PETER H. COENEN UND MAREIKE MONDROWSKI**, Hünxe
ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf
GÖTZ UND DR. EVA ERHARDT, Essen
CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund
DOROTHEE HARTMANN-HANSTEIN, Köln

THOMAS HÜSER UND CONSTANZE NEHRING, Essen
SVEN JEZORECK UND KATHRIN THALDORF, Wuppertal

Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND
DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln
KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal
CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf

Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln
Dr. ALMUTH PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München
MICHAEL UND JUTTA REUTHER, Luxembourg

Dipl.-Wirtsch.-Ing. GEORG F. † UND KWANG-CHA RUMP, Olsberg

Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken
GEORG UND PETRA SCHACHNER, Bochum-Wattenscheid

Profes. Dres. AXEL SCHÖLMECHER UND BIRGIT LEYENDECKER, Bochum
ANGELA TITZRATH, Hamburg
WILHELM UND GABRIELE WEISCHER, Münster
ANONYM

ppp pianopianissimo

ROSEMARIE BAUMEISTER †, Mülheim an der Ruhr

Dr. ARNIM UND ULRIKE BRUX, Schwelm

Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln
INTRATONE GMBH, Düsseldorf

Dres. ULRICH UND SUSANNE IRRIGER, Essen

Dr. MANFRED SCHNEIDER UND ERICA LEHNE, Köln

Dr. MANFRED UND UTE SCHOLLE, Dortmund

RALF UND DR. STEFANIE SCHÜTTE, Essen

Dres. ULRICH UND LIOBA UNGER, Essen

ANONYM

(Stand 21. September 2021)

Silver Circle

Presto MARTHA ARGERICH, Brüssel | DANIEL BARENBOIM, Berlin |
Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. † UND
ANDREA BERNOTAT, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL
WERMERßEN-BIRNBAUM, Meerbusch | YEFIM BRONFMAN, New York |
KHATIA BUNIATISHVILI, Paris | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf |
HORST UND SILKE COLLIN, Essen | RENI COLLIN, Essen | DEUTSCHE BANK
STIFTUNG, Frankfurt am Main | FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen |
GREIF-STIFTUNG, Essen | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | LYNN
HARRELL, Los Angeles | PETER UND DR. SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr |
Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | MARIANNE KAIMER, Essen |
Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dr. HENRY A. KISSINGER,
New York | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | LANG LANG,
New York | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA
LEHNER, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER,
Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | Dr. WINFRIED UND HELGA
MATERNA, Dortmund | Dr. CLEMENS UND CLAUDIA MILLER, Mülheim an der Ruhr |
ANNE-SOPHIE MUTTER, München | STIFTUNGSFONDS NATIONAL-BANK
AG, Essen | Dr. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | ALFRED UND
CLÄRE-POTT STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN
BERNINGER-WEBER, Essen | Sir ANDRÁS SCHIFF, Florenz | Dr. ROLF MARTIN
UND BRIGITTE SCHMITZ, Mönchengladbach | SIEMENS AG, München | OTTO
UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. TILMAN THOMAS, Essen | BERND
TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG, Essen |
AXEL UND JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN
VON TIPPELSKIRCH, Meerbusch | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld | AXEL
WITTE UND DORIS ZUR MÜHLEN, Essen | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
Mülheim an der Ruhr **Vivace** HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE
MEYER, Essen | Dres. MARKUS UND MONIKA BEUKENBERG, Mülheim an der Ruhr |
DAVID UND AURELIA FURTWÄNGLER, Kettwig | Prof. GABRIELE HENKEL †,
Düsseldorf | Dr. HANS-TONI JUNIUS UND KLAUS VON WERNEBURG, Hagen |
FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. ULRICH † UND
MAIKE MIDDELMANN, Bochum | MC-BAUCHEMIE MÜLLER GMBH &
Co. KG, Essen | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | FAMILIE TOBIAS
SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | CHRISTA THOBEN, Bochum **Allegro** DETLEF
UND GABRIELE BIERBAUM, Köln | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen |
Dr. CHRISTOPH UND SUSANNE CHYLARECKI, Moers | HANNO UND

FRIEDERIKE HANIEL, Köln | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | ULRICH HOCKER UND CHRISTEL KAUFMANN-HOCKER, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen |
Dr. STEPHAN UND CLAUDIA KINNEMANN, Bonn | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND EVA MARIA LESKER, Bottrop | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | Dipl.-Ing. BRUNO UND BÄRBEL MAYER, Bochum | Dr. JÖRG UND VIVICA MITTELSTEN SCHEID, Wuppertal | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | JOACHIM UND SIBYLLE RUMSTADT, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. DIETER † UND ELISABETH BIRTE SPETHMANN †, Düsseldorf | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. FRANZ-JOSEF WODOPIA UND BÄRBEL BERGERHOFF-WODOPIA, Herne **Allegretto** Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | Dr. JENS-JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | DIRK UND MARIA-GABRIELE GROLMAN, Düsseldorf | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | Dr. Dr. RAINER KOEHNE UND BRITA GERLING-KOEHNE, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | GEORG UND HENRIKE † KULENKAMPFF, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | FRIEDRICH WILHELM † UND MOCCA METZELER, Düsseldorf | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH, Düsseldorf | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE WEIß-SCHMITT, Bochum | FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid **Andante** Dr. ALEXANDER ANDRES UND DR. MARKUS KLOTZ, Bochum | Dr. HANS CHRISTOPH UND CHRISTIANE ATZPODIEN, Ratingen | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | ANDREAS BROMKAMP UND DR. ELLEN TATSCH-BROMKAMP, Bottrop | Dr. LUDGER UND DAGMAR DOHM, Essen | WALTER UND HEIKE EXTRA, Schermbeck | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | Dr. BERNHARD

KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Dr. DONATUS UND MARIE-HÉLÈNE KAUFMANN, Krefeld | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. NORBERT UND GERTRUD LAMMERT, Bochum | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | JÖRN-ERIK UND SIGRID MANTZ, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Essen | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | Prof. Dr. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | ANDREAS † UND BARBARA SCHLÜTER, Essen | KARL-WILHELM UND SILKE SCHRÖDER, Bochum | Dr. HANS † UND GISELA SINGER, Vaduz | ERICH STAAKE, Duisburg | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen | ANGELA TITZRATH, Köln | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln | ANONYM **Lento** Dr. PATRICK UND ALEXANDRA ADENAUER, Köln | Dr. WULF O. AENGEVELT, Düsseldorf | Dipl.-Ing. ROLAND UND MARGITTA AGNE, Köln | Dr.-Ing. E.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | Dres. ALF-HENRIK UND ELLEN BISCHKE, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. PETER H. COENEN, Hünxe | ANDREAS DECKER UND MARIA FISCHER, Düsseldorf | Prof. Dr. ERIC UND CORNELIA FRÈRE, Essen | Prof. HENRIK UND MARIANA HANSTEIN, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | PETER UND LUCIA HEESSEN, Frechen-Königsdorf | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Prof. Dr. JOHANNES N. UND BARBARA HOFFMANN, Essen | Prof. Dr. CLEMENS UND TINA JÄGER, Kleve | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JOACHIM KLOSTERKÖTTER UND DR. URSULA HARTMANN-KLOSTERKÖTTER, Köln | KLAUS WALTER UND SUSANNE KNITTEL, Wuppertal | ERICH KOMETZ UND MARITA JANDUDA, Duisburg | JOHANN HEINRICH UND MONIKA KOMPERNAß, Bochum-Wattenscheid | CONSTANZE KRIEGER, Düsseldorf | Dr. HOLGER MATZDORF UND GABRIELE ECKEY, Herne | JAN-PETER UND NICOLA NISSEN, Osnabrück | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | Dr. ALMUT PFLÜGER UND GOTTFRIED HAUBENBERGER, München | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | Dr. SIEGHART UND RENATE SCHEITER, Düsseldorf | Prof. Dr. CHRISTOPH M. SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JÜRGEN W. UND HEIDI STADELHOFER, Köln | MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. NORBERT UND ESKE VERWEYEN, Essen | ROLF UND MICHAELA WEIDMANN, Essen | WERNERT-PUMPEN GMBH, Mülheim an der Ruhr | ANONYM

Gründerkreis

Dr. PATRICK ADENAUER UND PAUL BAUWENS-ADENAUER, Köln | Dres. KLAUS UND DIANA ALTFELD, Bochum | Dr.-Ing. e.h. WILHELM † UND MARLENE BEERMANN, Bochum-Wattenscheid | JOHANNA VON BENNIGSEN-FOERDER, Düsseldorf | SD MAXIMILIAN FÜRST ZU BENTHEIM-TECKLENBURG, Rheda-Wiedenbrück | ROLAND BERGER STRATEGY CONSULTANTS GMBH, Hamburg | Dr. BURCKHARD UND SIGRID BERGMANN, Hattingen | Dr. WULF H. BERNOTAT † UND CONSTANZE KRIEGER, Essen | HANS-JÜRGEN BEST UND MARGARETE MEYER, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND JEANNE † BETZLER, Essen | DETLEF BIERBAUM, Köln | Dr. ROLF UND SYLVIA BIERHOFF, Essen | Dr. LEONHARD BIRNBAUM UND BÄRBEL WERMERSEN-BIRNBAUM, Meerbusch | Prof. Dr. HARRO UND LAURA BODE, Essen | Dr. JENS JÜRGEN BÖCKEL UND BIRTHE BÖCKEL-STÖDTER, Düsseldorf | Dr. CLEMENS UND GERHILD BÖRSIG, Frankfurt am Main | WILHELM UND ANETTE BONSE-GEUKING, Südlohn | Prof. Dr. habil. BRUNO O. BRAUN, Köln | Prof. STEPHAN BRAUNFELS, Berlin | Prof. Dr. THOMAS UND UTE BUDDE, Essen | Dr. HELMUT BURMESTER, Düsseldorf | GERT † UND RENI COLLIN, Essen | GERRIT UND JOHANNA COLLIN, Düsseldorf | HORST UND SILKE COLLIN, Essen | Dr. GERHARD UND ISOLDE CROMME, Essen | DELOITTE & TOUCHE GMBH, Düsseldorf | DEUTSCHE BANK AG, Frankfurt am Main | DUISBURGER HAFEN AG, Duisburg | Dr. KARL-GERHARD EICK, London | KLAUS UND SUSANNE FRICK, Essen | HEINRICH † UND CHRISTA FROMMKNECHT, Dortmund | DAVID UND AURELIA FURTWÄGLER, Kettwig | Dr. HANS MICHAEL UND MONIKA GAUL, Düsseldorf | Dr. FRIEDHELM † UND ERIKA GIESKE, Essen | ROLF † UND WILHELMINE GÖBEL, Essen | Prof. Dr.-Ing. HARTMUT UND YOUNG-JAE GRIEPENTROG, Mülheim an der Ruhr | DIRK UND DR. SUSANNE GRÜNEWALD, Bottrop | WALTER H. UND UTE HAGEMEIER, Ratingen | VERLAGSGRUPPE HANDELSBLATT, Düsseldorf | HANNO UND FRIEDERIKE HANIEL, Köln | BODO HARENBERG, Schwerte | ULRICH † UND INGE HARTMANN, Düsseldorf | HASENKAMP GMBH, Köln | ERIVAN † UND HELGA HAUB, Mülheim an der Ruhr | Dr. VOLKER HAUFF, Köln | Prof. Dr. WOLFGANG UND DR. HILDEGARD HEIT, Essen-Kettwig | Prof. Dr. ENGELBERT UND MONIKA HEITKAMP, Essen | Prof. GABRIELE HENKEL †, Düsseldorf | PETER UND SUSANNE HENLE, Mülheim an der Ruhr | HERBERT HENNIG KUNSTSTIFTUNG UND INGRID MALKALNS, Essen | TRAUDL HERRHAUSEN, Bad Homburg | Dr. DIETER HEUSKEL, Ratingen | Dr. HEINRICH UND INGRID HIESINGER, Essen | Dr. MAX-PETER UND MARION HIRMER, München | JUTTA HOBBIEBRUNKEN, Essen | Prof. Dr. MICHAEL UND BEATE HOFFMANN-BECKING, Düsseldorf | BODO

HOMBACH, Mülheim an der Ruhr | Dr. EMIL UND FRIEDERIKE HUBER, Essen | ULRICH UND BARBARA HÜPPE, Düsseldorf | THOMAS HÜSER UND CONSTANZE VON POSER UND GROß-NAEDLITZ, Essen | Dr. EDGAR UND INGRID JANNOTT, Kaarst | PETER † UND UTA JOCHUMS, Essen | FRIEDHELM † UND MARIANNE KAIMER, Essen | Dr. BERNHARD KASPEREK UND EVELYNE BEZELA, Herten | Prof. Dr. HANS-PETER UND HELGA KEITEL, Essen | Dres. STEFAN UND SUSANNE KEITH, Essen | Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE, Düsseldorf | MAXIMILIAN UND ANETTE KNAPPERTSBUSCH, Düsseldorf | Dr. KARL-ULRICH UND GABRIELE KÖHLER, Mülheim an der Ruhr | KÖTTER SERVICES, Essen | HILMAR KOPPER, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. KASPAR UND SYBIL KRAEMER, Köln | Dr. HEINZ † UND MARIANNE † KRIWET, Düsseldorf | KÜMMERLEIN RECHTSANWÄLTE & NOTARE, Essen | Dr. DIETMAR UND GRITT KUHN, Essen | Prof. Dr. THOMAS A. LANGE, Essen | Prof. Dr. ULRICH UND JOHANNA LEHNER, Düsseldorf | Dres. WOLFHARD UND DORIS LEICHNITZ, Essen | FRANK UND ELISABETH LENZ, Mülheim an der Ruhr | UWE † UND GABRIELE LINDNER, Essen | Dr. HELMUT UND CATHRIN LINSSEN, Issum | Dres. THOMAS UND SABINE LUDWIG, Düsseldorf | FAHRZEUG-WERKE LUEG AG, Bochum | Dr. ARMIN LÜNTERBUSCH UND LYDIA LÜNTERBUSCH-MANN, Düsseldorf | Dr.-Ing. HERBERT UND IRMGARD LÜTKESTRATKÖTTER, Essen | HELENE MAHNERT-LUEG, Essen | HERMANN UND MICHAELA MARTH, Essen | Dr. WINFRIED MATERNA, Dortmund | Dr. KLAUS UND HEINKE VON MENGES, Mülheim an der Ruhr | FRIEDRICH UND CHARLOTTE MERZ, Arnsberg | Prof. Dr. ULRICH † UND MAIKE MIDDELMANN, Bochum | Dr. e.h. ACHIM UND BEATE MIDDELSCHULTE, Essen | Dr. MATTHIAS UND BARBARA MITSCHERLICH, Horw | MC BAUCHEMIE MÜLLER GMBH, Essen | Prof. Dr. HANNS-FERDINAND MÜLLER UND NICOLE ROLLINGER, Köln | Prof. HELMUT MÜLLER-BRÜHL †, Brühl | KARLHEINZ UND DAGMAR NELLESEN, Essen | LARS UND MANUELA NICKEL, Mülheim an der Ruhr | Dr. PETER UND SUSANNE NOÉ, Essen-Kettwig | Dres. JENS UND JUTTA ODEWALD, Refrath | Prof. FRANZ XAVER UND FRANZISKA OHNESORG, Köln | JÜRG OLEAS, Meerbusch | BANKHAUS SAL. OPPENHEIM JR. & CIE, Köln | Dr. HENNING UND MARIT OSTHUES-ALBRECHT, Essen | DR. JOSEF UND BRIGITTE PAULI-STIFTUNG, Essen | Prof. Dr. WERNER UND MARIA PEITSCH, Essen | GÜNTER PICHLER UND ELFI BAUMGARTNER, Wien | ALFRED UND CLÄRE POTT-STIFTUNG, Essen | Dres. HENNER PUPPEL UND KARIN BERNINGER-WEBER, Essen | HENNER M. UND VANESSA PUPPEL, Essen | ROBERT UND IRMGARD RADEMACHER, Köln | Dr. BERNHARD UND CLAUDIA REUTERSBERG, Düsseldorf | RHEIN-RUHR COLLIN KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. PETER UND HILDEGUND RIßLER, Essen | Dr. HERGARD

ROHWEDDER †, Düsseldorf | Dr. SIEGHARDT UND GISELA ROMETSCH,
 Düsseldorf | Dr. JÜRGEN UND JUTTA RUPP, Dinslaken | THOMAS SAUTER,
 Düsseldorf | Dres. JÜRGEN UND HANNA VON SCHAUMANN-WERDER, Düsseldorf |
 Dr. Dr. h.c. KONRAD A. SCHILLING †, Duisburg | Prof. Dr. CHRISTOPH M.
 SCHMIDT UND FELICITAS BUNDSCHUH-SCHMIDT, Essen | Dr. JOCHEN
 UND ANITA SCHMIDT, Essen | EBERHARD SCHMITT UND MARIANNE
 WEIß-SCHMITT, Bochum | Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ,
 Mönchengladbach | HUBERTUS SCHMOLDT, Soltau | Dr. STEPHAN SCHOLTISSEK,
 München | Dr. JÜRGEN UND JANE SCHRÖDER, Düsseldorf | REINHOLD UND
 MARGRET SCHULTE, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. EKKEHARD UND ALMUT
 SCHULZ, Krefeld | FAMILIE SCHULZ-ISENBECK, Erkrath | Prof. Dr. BURKHARD
 SCHWENKER, Hamburg | SIEMENS AG, München | Dr. HANS † UND GISELA
 SINGER, Vaduz | OTTO UND KATH SOLLBÖHMER, Essen | Dr. JÜRGEN W.
 UND HEIDI STADELHOFFER, Köln | Dr. CLAUDIUS UND KRISTA STAUDER, Essen |
 FAMILIE STEILMANN, Wattenscheid | CHRISTA THOBEN, Bochum |
 Dr. TILMAN THOMAS, Essen | ADELHEID THONET † UND HEINRICH
 SCHWARZ †, Düsseldorf | Dr. ALEXANDER UND GUDRUN VON TIPPELSKIRCH,
 Meerbusch | Dr. ALFONS † UND MARIE-THERESE † TITZRATH, Köln | BERND
 TÖNJES UND ULRIKE FLOTT-TÖNJES †, Marl | TRIMET ALUMINIUM AG,
 Essen | LEOPOLD TRÖBINGER, Düsseldorf | Prof. Dr. KLAUS UND GABRIELE
 TRÜTZSCHLER, Essen | Prof. GÜNTHER UND CHRISTINE UECKER, Düsseldorf |
 MICHAEL VASSILIADIS, Hannover | Dr. HANS-GEORG UND GABRIELE
 VATER, Essen | URSULA UND PROF. DR.-ING. DIETER H. VOGEL-STIFTUNG,
 Essen | VOLKE2.0 RECHTSANWÄLTE UND FACHANWÄLTE, Lünen | AXEL UND
 JUTTA VOLLMANN, Sprockhövel | ULRICH UND RUTH WEBER, Krefeld |
 SANDY UND JOAN WEILL, New York | Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS,
 Düsseldorf | JAMES D. † UND ELAINE † WOLFENSOHN, New York | WINNIE
 WOLFF VON AMERONGEN †, Wien | JÖRG UND CHRISTA ZÄHRES,
 Mülheim an der Ruhr | Dres. JÜRGEN UND ANNELOTT ZECH, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Dr. THOMAS A. LANGE
 Vorsitzender
 Dr.-Ing. HERBERT LÜTKESTRATKÖTTER
 Stellvertretender Vorsitzender
 GERRIT COLLIN
 Prof. Dr. HANS-PETER KEITEL
 Prof. Dr. JÜRGEN KLUGE
 DIRK OPALKA
 Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer
 des Klavier-Festival Ruhr e.V.
 Dr. ANDREAS MAURER
 Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. FRANZ XAVER OHNESORG
 Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Dr. ROLF MARTIN SCHMITZ
 Vorsitzender
 PETER HENLE
 TRAUDL HERRHAUSEN
 MARIANNE KAIMER
 HELENE MAHNERT-LUEG
 CHRISTA THOBEN
 JUTTA VOLLMANN
 SUSAN WEISS

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2021 NATIONAL-BANK AG

Festival-Mäzene

HELENE MAHNERT-LUEG (2012)
 PETER UND DR. SUSANNE HENLE (2013)
 MARIANNE KAIMER (2014)
 JUTTA VOLLMANN (2015)
 Dr. HEINRICH UND SUSAN WEISS (2016)
 Prof. Dr. JÜRGEN UND GABRIELE KLUGE (2017)
 Prof. Dr.-Ing. DIETER H. UND DR. ANGELIKA VOGEL (2018)
 Dr. WINFRIED UND HELGA MATERNA (2019)
 EBERHARD ROBKE UND
 WALTRAUD ROBKE-VAN GERFSHEIM (2020)
 Dr. ROLF MARTIN UND BRIGITTE SCHMITZ (2021)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsverbände Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR



Accenture Holding · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Commerzbank · Contila · Covestro · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · Flughafen Düsseldorf · FUNKE Mediengruppe · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Handelsblatt Media Group · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Kearney · KÖTTER Services · KPMG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · ruhrvalley · Ruhrverband · RWE · Schaltbau Group · Siemens · SIGNAL IDUNA · SMS group · START NRW · STEAG · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Juli 2021)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Prof. Dr. Thomas A. Lange

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender

Dienstag | 26. Oktober 2021 | 20 Uhr
ohne Pause
Mülheim | Stadthalle | Theatersaal
Alexander Ullman



Samstag | 30. Oktober 2021 | 20 Uhr
ohne Pause
Ennepetal | Reichenbach-Gymnasium
Heidrun Holtmann



Donnerstag | 04. November 2021 | 20 Uhr **WARTELISTE**
ohne Pause
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus
Michael Korstick



Montag | 15. November 2021 | 20 Uhr
ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Jeremy Denk



Dienstag | 16. November 2021 | 19.30 Uhr
mit Pause
Duisburg | Mercatorhalle | Philharmonie
Abschlusskonzert
Fabian Müller & Lorenzo Soulez
Schülerinnen und Schüler aus Duisburg

Samstag + Sonntag **WARTELISTE**
11. + 12. Dezember 2021 | 17 Uhr | ohne Pause
Hünxe | Schloss Gartrop | Alte Rentei
Weihnachtskonzert
Herbert Schuch & Gülrü Ensari



Neue Hotline: 0201 89 66 866

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2021

im Landschaftspark Duisburg Nord

Jeremy Denk

Johann Sebastian Bach Partita Nr. 5 in G-Dur BWV 829

Samuel Coleridge-Taylor

„They Will Not Lend Me a Child“ aus:

24 Negro Melodies op. 59

Thomas Wiggins The Battle of Manassas

Scott Joplin / Louis Chauvin Heliotrope Bouquet

Frederic Rzewski Winsboro Cotton Mill Blues

Ludwig van Beethoven Sonate Nr. 32 in c-Moll op. 111

Mo. 15.11.2021, 20 Uhr

Preise € 55 | 45 | 35 | 25 | 18

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Neue Hotline +49 201 89 66 866 | www.klavierfestival.de



Das kulturelle
Leitprojekt des

Initiativkreis
Ruhr



Hauptsponsor
2021



NATIONAL-BANK
100 JAHRE Mehr. Wert. Erfahren.